

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-160

2-komponentige Grundierung auf Epoxidharzbasis



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges, wirtschaftliches, niedrigviskoses Bindemittel auf Epoxidharzbasis für Grundierungen, Kratzspachtelungen und Estriche.

ANWENDUNG

Sikafloor®-160 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Als Grundierung für Betonuntergründe, zementgebundene Mörtel und Epoxi-Mörtel
- Für normal bis stark saugende Oberflächen
- Grundierung für Sikafloor® Bodenbeschichtungen
- Bindemittel für Epoxidharz-Estriche
- Für Innen- und Aussenanwendungen

VORTEILE

- Niedrigviskos
- Gute Penetration
- Leichte Verarbeitung
- Höhere Restfeuchte zulässig

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Epoxidharz

Lieferform

Fertigmischungen

Komp. A:	12.8 kg	19.2 kg	210 kg
Komp. B:	7.2 kg	10.8 kg	177 kg
Komp. A + B:	20.0 kg	30.0 kg	984 kg (Komp. A = 3 Fässer, Komp. B = 2 Fässer)

Container

Komp. A:	1 000 kg
Komp. B:	1 000 kg

Produktdatenblatt

Sikafloor®-160

Dezember 2023, Version 05.04

020811020010000052

Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.		
Aussehen/Farbtone	Komp. A Harz:	Transparent, flüssig	
	Komp. B Härter:	Gelblich, flüssig	
Dichte	Komp. A:	~ 1.13 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	~ 1.02 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B:	~ 1.10 kg/l (+23 °C)	
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 100 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore D Härte	~ 76	(7 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(DIN 53505)
Druckfestigkeit	Estrich (gefüllt 1:10 mit Quarzsand)		
	> 35 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Estrich (gefüllt 1:10 mit Quarzsand)		
	~ 15 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 4624)

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Grundierung		
	Bei tiefer bis mittlerer Porosität:	1 * Sikafloor®-160	
	Bei hoher Porosität:	2 * Sikafloor®-160	
	Kratzspachtelung		
	Grundierung:	1 - 2 * Sikafloor®-160	
	Ausgleichsschicht:	1 * Sikafloor®-160 + Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm + Sika® Stellmittel T	
	Reparaturmörtel, Estrich (Schichtdicke 15 - 20 mm)		
	Grundierung:	1 - 2 * Sikafloor®-160	
	Haftbrücke:	1 * Sikafloor®-160	
	Estrich:	1 * Sikafloor®-160 + Geeignete Sandmischung	
In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:			
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.1-0.6 mm		
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm		
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm		
25 Gew.-Teile Quarzsand:	2.0 - 3.2 mm		

Wichtig: Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	64 : 36 (Gew.-Teile)
------------------------	--------------	----------------------

Verbrauch

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-160	1 - 2 * 0.3 - 0.5 kg/m ²
Kratzspachtelung (< 1 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-160 + 0.5 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm + 0.015 Gew.-Teil Sika® Stellmittel T	~ 1.7 kg/m ² /mm
Kratzspachtelung (1-2 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-160 + 1 Gew.-Teil Sika® Quarz- sand 0.06-0.3 mm + 0.015 Gew.-Teil Sika® Stellmittel T	~ 1.7 kg/m ² /mm
Estrich (15-20 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-160 + 10 Gew.-Teil Sandmi- schung	~ 2.2 kg/m ² /mm

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenraugigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Lufttemperatur

Min. +10 °C, max. +30 °C
Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 80 %

Taupunkt

Keine Kondensation!
Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Untergrundtemperatur

Min. +10 °C, max. +30 °C
Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.

Untergrundfeuchtigkeit

≤ 6 % Feuchtigkeitsgehalt (Tramex)
Dies entspricht ca. ≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (CM).
Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).

Topfzeit

Temperatur	Zeit
+10 °C	~ 50 Minuten
+20 °C	~ 25 Minuten
+30 °C	~ 15 Minuten

Aushärtezeit**Überarbeitung von Sikafloor®-160**

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	24 Stunden	4 Tage
+20 °C	12 Stunden	2 Tage
+30 °C	8 Stunden	1 Tag

Überarbeitung von Sikafloor®-160 mit stark lösemittelhaltigen Produkten wie Sikafloor®-400 N Elastic, Sikafloor®-2420 etc.

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	36 Stunden	6 Tage
+20 °C	24 Stunden	4 Tage
+30 °C	16 Stunden	2 Tage

Keine maximale Wartezeit bei abgestreuter Oberfläche welche frei von allen Verunreinigungen ist.

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-160 nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-160 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Sikafloor®-160 Estrich ist ohne Versiegelung nicht geeignet für dauernden Wasserkontakt.

Für Estriche Musterfläche anlegen, um die geeignete Mischung und die richtige Korngrösse des Zuschlagstoffes zu bestimmen.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-160 und ca. 3 % Stilmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer empfohlen (300 - 400 U/Min.).

APPLIKATION

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt (siehe Untergrundfeuchtigkeit) Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitsperre applizieren.

Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein zweiter Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Mit Roller, Rakel oder Bürste auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Rakel oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Estrichherstellung

Das vorgemischte Bindemittel wird dem vorgelegten Zuschlaggemisch langsam und unter ständigem Rühren zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet wenn eine gleichmässig benetzte, rieselfähige Mörtelmischung vorliegt.

Estrichverlegung

Sikafloor®-160 als Haftbrücke Roller, Rakel oder Bürste auftragen. Darauf wird die Estrichmischung "nass in nass" eingebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerglätter verdichtet und geglättet.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikafloor®-160
Dezember 2023, Version 05.04
020811020010000052

Sikafloor-160-de-CH-(12-2023)-5-4.pdf